

BIOLAN®

KOMPOSTTOILETTE

ANLEITUNG FÜR INSTALLATION, GEBRAUCH UND WARTUNG

Seriennummer	
Monteur	Herstellungsdatum
Stempel des Verkäufers, Unterschrift und Kaufdatum	



Inhaltsverzeichnis

Einzelteile der Biolan Komposttoilette	2
1. Planung und Installation	4
1.1 Technische Daten	4
1.2 Einbau der Komposttoilette im Toilettenraum	4
1.3 Ausrichtung der Entleerungstüre	4
1.4 Installation des Lüftungsrohres	4
1.5 Ableitung der Sickerflüssigkeit	5
2. Gebrauch und Wartung der Biolan Komposttoilette	5
2.1 Vor dem Gebrauch	5
2.2 Einstellung des Entlüftungsventils im Gehäusedeckel	5
2.3 Luftkanal im Toilettengehäuse	5
2.4 Womit kann die Biolan Komposttoilette befüllt werden?	5
2.5 Verwendung von Trockenstreu	5
2.6 Ganzjährige Benutzung der Toilette	5
2.7 Entleerung der Biolan Komposttoilette	6
2.8 Entleerung des Sickerwasserkanisters	6
2.9 Reinigung der Biolan Komposttoilette	6
3. Nachbehandlung und Verwendung des Komposts	6
3.1 Notwendigkeit zur Nach-Kompostierung	6
3.2 Verwendung von Frischkompost	6
3.3 Reifung des Frischkomposts zu Fertigkompost	6
4. Möglicherweise auftretende Probleme	7
4.1 Geruch	7
4.2 Fliegen	7
4.3 Feuchtigkeit	7
4.4 Unvollständige Kompostierung der Abfälle	7
Biolan Zubehör	8
Auf die Garantie bezogene Angelegenheiten	8

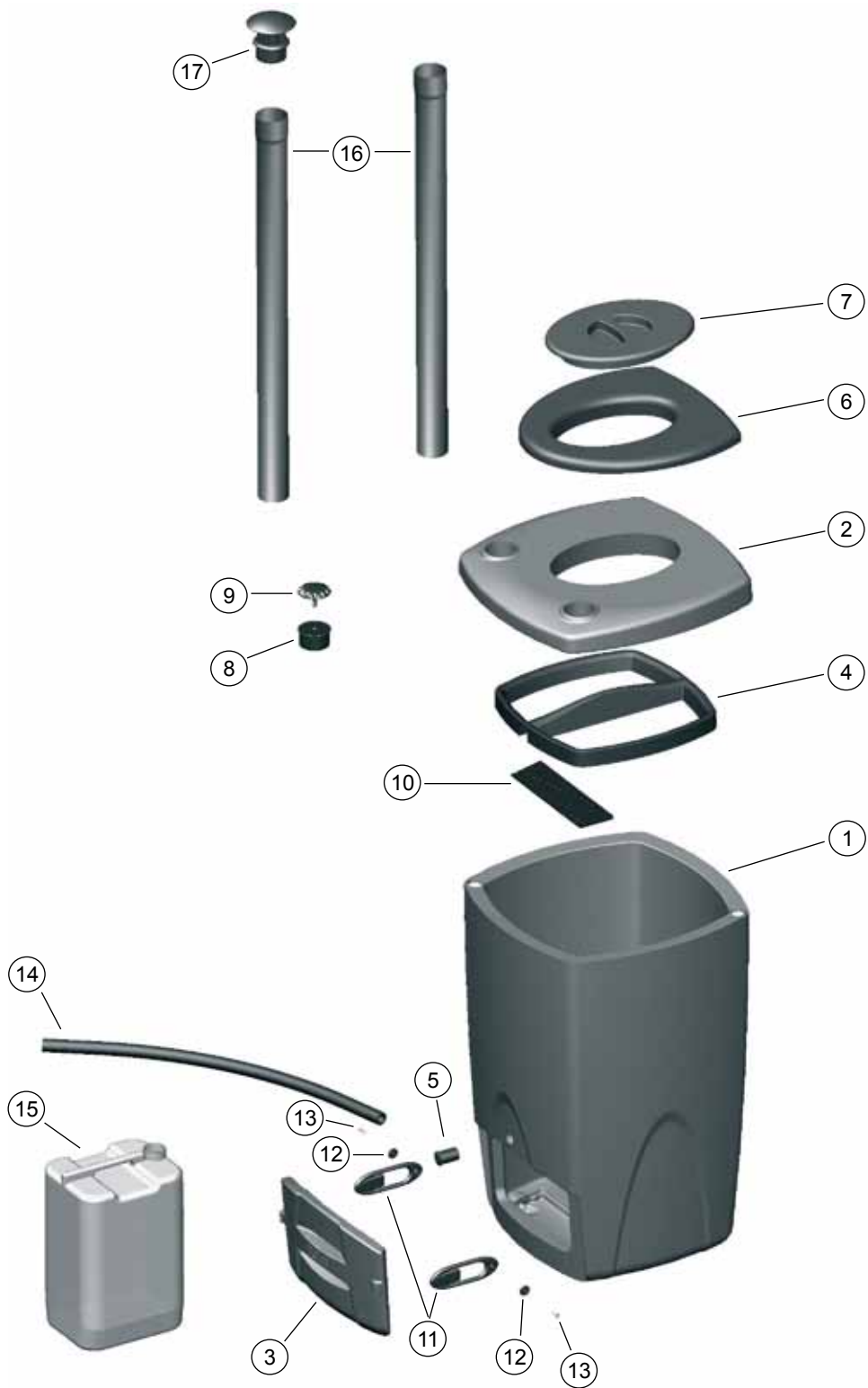
Einzelteile der Biolan Komposttoilette

Einzelteil	Bezeichnung	Produktnummer	Material
1	Toilettengehäuse	576001 570201	Polyethylen, Isolierung Polyurethan
2	Gehäusedeckel	576002 570202	Polyethylen, Isolierung Polyurethan
3	Entleerungstüre	576003 570203	Polyethylen, Isolierung Polyurethan
4	Luftkanal	57100401	Polypropylen
5	Zuluftgitter	571040	Polypropylen
6	Sitzring *)	571005	Polypropylen-Weich- schaum
7	Sitzdeckel	571006	Polypropylen-Weich- schaum
8	Tellerventilkörper	571026	Polypropylen
9	Tellerventil	571506	Polypropylen
10	Platte zur Flüssigkeitsabscheidung	57101401	Polypropylen
11	Gummischliesse, 2 Stück	571037	EPDM-Gummi
12	Beilagscheibe, 2 Stück	572614	Polyethylen
13	Schraube, 2 Stück 4,5 x 30 mm	572615	Verzinkter Stahl
14	Ableitungsrohr für Sickerwasser, Durchmesser 32 mm, Länge 88.5 cm	55780001	Polyethylen
15	Sickerwasserkanister, 25 Liter	571023	Polyethylen
16	Lüftungsrohr 1000 mm, 2 Stück	57102401	Polyethylen
17	Kappe für Lüftungsrohr	571025	Polyethylen

Zusätzlich zu den in der Abbildung dargestellten Einzelteilen umfasst der Lieferinhalt der Komposttoilette ebenfalls:

	Einlassstopfen für Urethan, 4 Stück	braun grau	571020 571524	Polyethylen
	Verschlusskappe für Kanister		5710271	Polyethylen
	Gummidichtung für Entleerungstüre		572630	EPDM-Gummi
	Befestigungsklammern für Dichtungsring		572617	RST
	Dichtungsring für Deckel		571007	EPDM-Gummi
	Namensaufkleber		571009	Polyethylen
	Aufkleber Firmenzeichen		571036	Polyethylen
	Echtheitsplakette		572609	Polyethylen
	Anleitung für Installation, Gebrauch und Wartung		57102801	Papier
	Sägeschablone		571039	Papier
	Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu 2 x 40 Liter		5620	Verpackung Polyethy- len

*) Sitzring und -deckel sind unter dem Produktnamen Biolan Huussikka erhältlich (siehe Seite 8, Biolan Zubehör)



BIOLAN KOMPOSTTOILETTE

Die Biolan Komposttoilette ist eine geruchlose, saubere und umweltfreundliche Toilette. Durch die wärmeisolierende Konstruktion der Anlage wird eine rasche Zersetzung der Toilettenabfälle unterstützt und zusätzlich die Kompostierung von Küchenabfällen ermöglicht. Das Wirkprinzip der Komposttoilette ist ganz natürlich und für den Betrieb wird weder Wasser noch Elektrizität benötigt.

1. Planung und Installation

Achten Sie bei der Auswahl des Ortes und der Installation der Biolan Komposttoilette darauf, dass ausreichend Platz für die Benutzung und Wartung der Toilette zur Verfügung steht. Es ist wichtig, dass das Lüftungsrohr ohne Krümmungen durch das Dach verlegt wird und den Dachfirst überragt. Weiters sollte die Positionierung des Sickerwasserkanisters sorgfältig geplant werden. Das Toilettengehäuse kann direkt auf einem ausreichend festen Untergrund aufgestellt werden jedoch nicht auf einem Bretterfußboden, da aus der unteren Türe eventuell Sickerflüssigkeit austreten könnte.

1.1 Technische Daten

- Obere Fläche 64 x 64 cm
- Gesamthöhe 100 cm
- Fassungsvermögen ca. 200 Liter
- Gewicht ca. 30 kg
- Äußerer Durchmesser des Ableitungsschlauchs 32 mm
- Äußerer Durchmesser des Lüftungsrohres 75 mm, Länge 2 x 100 cm

1.2 Einbau der Komposttoilette im Toilettenraum

Die Biolan Komposttoilette wird durch ein Loch im Fußboden aufgestellt, so dass der Deckel des Kompostgehäuses (Einzelteil Nr. 2) den Sitzdeckel bildet. Die Gesamthöhe der Toilette ist 100 cm und die Sitzhöhe beträgt normalerweise 45–50 cm. Um eine komfortable Sitzhöhe zu erreichen, wird etwa die Hälfte des Gehäuses unter dem Fußboden des Häuschens untergebracht. Als Alternative kann eine passende Stufe vor dem Toilettensitz aufgestellt werden.

Sägen Sie mit einer Stichsäge eine passende Öffnung für das Toilettengehäuse in den Fußboden und verwenden Sie dabei die Sägeschablone als Vorlage. In Abhängigkeit von der jeweiligen Fertigungstechnik können Größe und Form des Gehäuses leicht variieren. Dies hat zur Folge, dass Sie unter Umständen die Öffnung vergrößern müssen oder dass möglicherweise eine kleine Fuge zwischen dem Fußboden und dem Gehäuse entsteht, die durch die Einpassung eines dicken Hanfseils geschlossen werden kann.

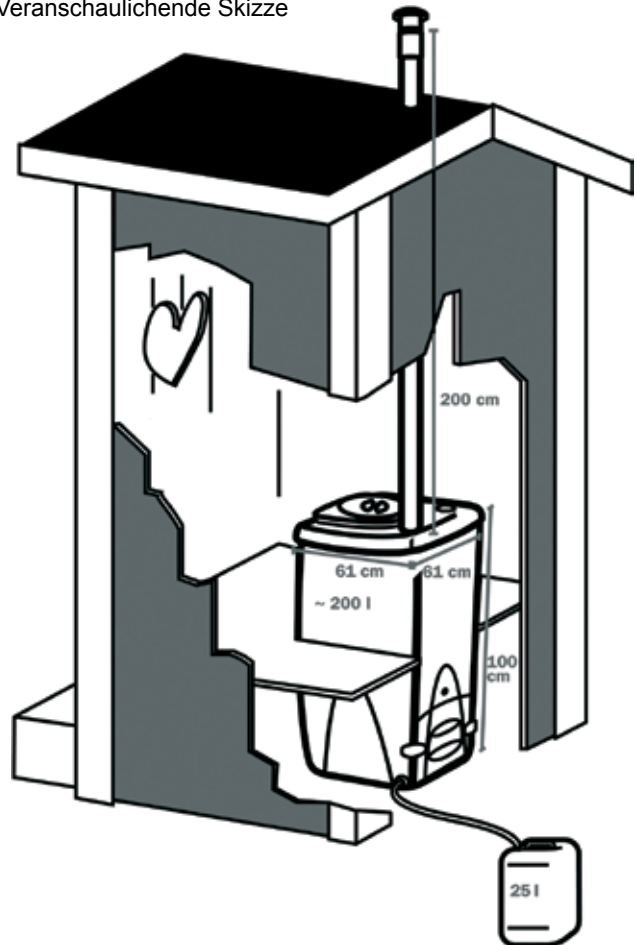
1.3 Ausrichtung der Entleerungstüre

Das Toilettengehäuse kann installiert werden, indem die Entleerungstüre (Einzelteil Nr. 3) am unteren Ende entweder zur hinteren oder seitlichen Wand des Gebäudes gerichtet ist. Sollten Sie sich für eine Ausrichtung der Entleerungstüre zur Seitenwand hin entscheiden, drehen sie bitte den Sitzring in die entsprechende Position. Im unteren Bereich des Toilettenhäuschens muss eine großzügig bemessene Klappe (mit einer Mindestbreite von 86 cm und einer Mindesthöhe von 35 cm) angebracht werden, um eine problemlose Entleerung der Toilette zu ermöglichen.

1.4 Installation des Lüftungsrohres

Im Sitzdeckel befinden sich zwei Öffnungen mit jeweils einem Durchmesser von 75 mm – eine für das Luftaustauschventil (Einzelteile Nr. 8 und 9) und die andere für das Lüftungsrohr (Einzelteil Nr. 16) Die beiden Öffnungen sind gleich groß und ermöglichen daher die Montage des Luftaustauschventils und des Lüftungsrohres auf beiden Seiten in Abhängigkeit von der jeweiligen Raumsituation.

Beispiel für die Installation
Veranschaulichende Skizze



Das Lüftungsrohr wird vom Toilettengehäuse gerade nach oben und über den Dachfirst geführt. Jede Krümmung im Lüftungsrohr beeinträchtigt die natürliche Ventilation und kann daher Geruchs- und Feuchtigkeitsprobleme verursachen. Dichten Sie den Rohrdurchlass am Dach mit einem geeigneten Dichtungsmaterial. Bei innen installierten Toiletten wird empfohlen, das Lüftungsrohr an kälteexponierten Stellen, wie etwa im Dachbereich, mit einer Wärmeisolierung zu versehen, um Wasserkondensation zu vermeiden.

Falls Krümmungen im Lüftungsrohr nicht vermieden werden können, beachten Sie bitte, dass ein Winkel von 33 Grad nicht überschritten werden darf. Sie können die Ventilation und die Verdunstung von Feuchtigkeit zusätzlich durch den Einsatz des Biolan Windventilators (Produktnummer 5725) verbessern. Bei erschwerten Installationsbedingungen oder beim Einbau der Komposttoilette in Wohngebäuden wird die zusätzliche Verwendung des Biolan Abluftventilators (Produktnummer 5754) empfohlen, der im Lüftungsrohr eingebaut werden kann. Der Abluftventilator ist als Zubehör erhältlich und kann, falls erforderlich, auch im Nachhinein montiert werden (siehe Seite 8 für entsprechende Zubehörteile).

Die Nummer, die den Einzelteilen zugeordnet ist, bezieht sich auf die Bestandsliste; die Produktnummern beziehen sich auf das jeweilige Produkt von Biolan.

1.5 Ableitung der Sickerflüssigkeit

Am Boden der Biolan Komposttoilette befindet sich eine Platte, die eine Abscheidung der Sickerflüssigkeit aus der Kompostmasse ermöglicht. Die Platte ist nicht fix montiert und kann daher bei Bedarf zur Reinigung herausgenommen werden. Die Platte wird auf den dafür vorgesehenen Vertiefungen am Boden der Komposttoilette eingesetzt.

Verbinden Sie den Ableitungsschlauch für das Sickerwasser (Einzelteil Nr. 14) mit dem dafür vorgesehenen Auslass an der Seite des Toilettengehäuses. Führen sie den Schlauch zu einem Kanister. Graben Sie den Kanister im Boden ein oder platzieren sie in so, dass die Sickerflüssigkeit durch die Schwerkraft ungehindert in den Behälter abfließen kann. Bei der Verlegung des Abflussschlauchs für das Sickerwasser und der Platzierung und Isolierung des Kanisters sollten Sie beachten, dass die Installation ebenfalls für den Gebrauch im Winter angelegt werden muss.

Lässt sich der Sickerwasserkanister nur schwer im Boden ein-graben, kann er durch einen kleineren Kanister oder eine Verdunstungsschale ersetzt werden. Die Verdunstungsschale sollte mit einem Deckel vor Regen geschützt werden. Biolan Torf (Produktnummer 5332) wird für die Geruchsneutralisierung empfohlen. Die Menge an Sickerflüssigkeit, die aus der Biolan Komposttoilette abgeschieden wird, ist gering und beträgt, in Abhängigkeit vom Benutzungsgrad, etwa 20–50 Liter pro Jahr. Die Sickerflüssigkeit ist jedoch sehr nährstoffreich und darf daher nicht unbehandelt in den Erdboden gelangen.

Das Eindringen von extrem nährstoffreichen Flüssigkeiten in den Boden muss verhindert werden, weil dadurch eine starke Anreicherung von Nährstoffen in der Erde verursacht wird.

2. Gebrauch und Wartung der Biolan Komposttoilette

Die ordnungsgemäße Verwendung der Biolan Komposttoilette ermöglicht eine gründliche Kompostierung der Abfälle sowie eine einfache Benutzung und Entleerung der Toilette. Aufgrund der Wärmeisolation der Biolan Komposttoilette ist der Kompostierungsprozess sehr effizient und das Fassungsvermögen des Toilettengehäuses wird daher durch die rasche Zersetzung und die damit verbundene Kompri-mierung der Abfälle vergrößert.

Die Kompostierung beginnt sobald sich eine ausreichende Menge an Abfällen im Toilettengehäuse angesammelt hat, d.h. wenn etwa die Höhe des Luftkanals erreicht ist. Die Menge der Sickerflüssigkeit wird als Folge der Erwärmung der Kompostmasse und der damit verbundenen Verdunstung reduziert. Nach dem Beginn der Kompostierungsphase erreicht der Abfall in etwa 6–7 Wochen das Stadium eines Frischkomposts.

2.1 Vor dem Gebrauch

Überprüfen Sie, ob sich der Luftkanal (Einzelteil Nr.4) nach dem Transport an der entsprechenden Stelle innerhalb des Kompostge-häuses befindet. Der Einbauteil muss auf dem Vorsprung an der In-nenwand des Toilettengehäuses aufliegen, um einen ungehinderte Luftstrom durch das Lüftungsgitter (Einzelteil Nr. 5) überhalb der Entleerungstüre in den Luftkanal zu ermöglichen.

Bedecken Sie den Boden der Biolan Komposttoilette mit einer etwa 5 cm dicken Schichte aus Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu, um eine mögliche Verstopfung der Platte zur Flüssigkeitsab-scheidung (Einzelteil Nr. 10) zu verhindern.

2.2 Einstellung des Entlüftungsventils im Gehäusedeckel

Die Ventilation der Biolan Komposttoilette wird mit einem sich im Gehäusedeckel befindlichen Luftaustauschventil (Einzelteile Nr. 8 und 9) kontrolliert. Während des Sommers bleibt das Ventil offen. Dadurch wird eine effektive Ventilation und effiziente Verdunstung der Flüssigkeiten erzielt. Im Winter bleibt das Ventil beinahe ge-schlossen. Dadurch wird der Wärmeverlust aus dem Komposter reduziert. Um eine ordnungsgemäße Funktionsweise des Ventils zu garantieren, sollte der Sitzdeckel (Einzelteil Nr. 7) immer ge-schlossen bleiben, wenn die Toilette nicht benutzt wird.

2.3 Luftkanal im Toilettengehäuse

Die Funktionsweise der Biolan Komposttoilette ist dank des im In-neren des Toilettengehäuses verlaufenden Luftkanals (Einzelteil Nr. 4) sehr effektiv. Durch diesen Kanal wird die für den Kompo-stierungsprozess notwendige Luft in die Mitte der Kompostmasse geleitet - dorthin, wo sie am meisten benötigt wird. Gleichzeitig verhindert der Luftkanal eine Verdichtung des Komposts am Bo-den des Gehäuses und sorgt für eine Anhebung der Masse bei der Entleerung.

2.4 Womit kann die Biolan Komposttoilette befüllt werden?

Die Biolan Komposttoilette wurde für die Kompostierung von so-wohl Toilettensabfällen als auch biologischen Haushaltsabfällen

konzipiert. Die Zugabe von Küchenabfällen intensiviert den Kom-postierungsprozess indem die Nährstoffanteile des Komposts aus-geglichen und bereichert werden. Mit der Zugabe von Küchenabfä-len zum Kompost sind aber auch Risiken verbunden. Fleisch- oder Fischreste können Fliegen in das Kompostgehäuse anlocken, vor allem, wenn sie sichtbar bleiben. Seien Sie sorgfältig beim Einsatz von Trockenstreu.

Es sollte auch nichts in die Kompostmasse gelangen, das den Kompostierungsprozess stören könnte oder nicht kompostierbar ist, wie etwa:

- Abfall, Damenbinden
- Chemikalien, Kalk
- Reinigungsmittel, Spülwasser
- Asche, Zigarettenstummel

2.5 Verwendung von Trockenstreu

Bedecken Sie die Exkremate nach jeder Benutzung der Toilet-te mit etwa 2–5 dl Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu. Der sorgfältige Einsatz von Trockenstreu ist für die ordnungsgemäße Funktion der Toilette wesentlich. Wir empfehlen die Verwendung von Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu. Es nimmt Gerüche effektiv auf und verhindert die Verdichtung des Toilettenskomposts.

2.6 Ganzjährige Benutzung der Toilette

Die Komposttoilette bleibt auch bei Umgebungstemperaturen funk-tionsfähig, die geringfügig unter dem Gefrierpunkt liegen, unter der Voraussetzung, dass die Toilette fortlaufend benutzt wird und sich eine ausreichende Menge an Abfall ansammelt. Wird die Toilette selten benutzt oder herrscht strenger Frost kühlt die Kompostmas-se aus und kann unter winterlichen Bedingungen sogar gefrieren. Weder die Toilettensanlage noch die Kompostmasse werden durch den Frost beschädigt und der Kompostierungsprozess wird fortge-setzt, wenn die Temperaturen wieder ansteigen. Um das Auslaufen von Sickerflüssigkeit zu reduzieren, empfehlen wir, im Winter die zugegebene Menge an Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu zu verdoppeln. Entleeren Sie im Herbst den Sickerwasserkanister, damit er durch den Frost nicht beschädigt wird.

2.7 Entleerung der Biolan Komposttoilette

Entfernen Sie nur Fertigkompost oder Frischkompost aus der Biolan Komposttoilette. Toilettenabfälle reifen in 5–8 Wochen zu Frischkompost und können dann entfernt werden. Um einen effektiven, kontinuierlichen Prozess der Kompostierung zu ermöglichen, empfehlen wir, dass nicht mehr als die Hälfte der Kompostmasse auf einmal entnommen wird.

Wird die Toilette nur im Sommer benutzt, sollte sie vor der ersten Benutzung im Frühjahr entleert werden. Der Prozess der Entleerung ist zu diesem Zeitpunkt am einfachsten und bequemsten. Sollte die Kompostmasse noch gefroren sein, gießen Sie einige Stunden vor der Entleerung einen Eimer mit heißem Wasser durch den Sitzring.

2.8 Entleerung des Sickerwasserkanisters

Entleeren Sie den Sickerwasserkanister nach Bedarf, jedoch mindestens einmal pro Jahr. Sickerwasser ist sehr nährstoffreich und kann als Stickstoffquelle für Kompost verwendet werden. Durch eine Zugabe beim Zersetzungsprozess von Gartenkompost, der reich an Kohlenstoff aber nährstoffarm ist, kann die Qualität des Komposts verbessert werden.

Sickerflüssigkeit kann ebenfalls als Dünger für Zierpflanzen im Garten und Hof eingesetzt werden. Wird die Sickerflüssigkeit unverdünnt aufgebracht, muss vorsichtig gegossen werden, um die Entstehung von Dürffleckkrankheiten zu vermeiden. Die Aufbringung des Düngers im Herbst wird nicht empfohlen, um die Vorbereitung der mehrjährigen Pflanzen auf die Winterruhe nicht zu stören. Eine Aufbewahrungszeit von etwa einem Jahr sollte vor der Verwendung als Dünger eingehalten werden.

2.9 Reinigung der Biolan Komposttoilette

Der Sitzring der Biolan Komposttoilette kann entfernt und unter Verwendung herkömmlicher Haushaltsreiniger gesäubert werden. Überprüfen und reinigen Sie nach Bedarf jährlich die Platte zur Abscheidung der Flüssigkeit (Einzelteil Nr. 14), die Sickerwasserrinne sowie den Ableitungsschlauch für das Sickerwasser. Das Toilettengehäuse muss im Zuge der Entleerung nicht gereinigt werden.



3. Nachbehandlung und Verwendung des Komposts

3.1 Notwendigkeit zur Nach-Kompostierung

Entfernen Sie nur Fertigkompost oder Frischkompost aus der Biolan Komposttoilette. Aufgrund der durch den Kompost dringenden Sickerflüssigkeit wird empfohlen, dass dieser Kompost nur für Zierpflanzen verwendet wird. Vor der Aufbringung in einem Gemüsebeet, sollte der Kompost für einen Zeitraum von einem Jahr nachkompostiert werden, um die sich darin befindlichen Mikroorganismen zu vernichten.

Bei richtiger Anwendung bietet die Komposterde eine wertvolle Bereicherung für den Nährstoffhaushalt des Bodens. Bei falscher Aufbringung kann die Komposterde jedoch für Pflanzen sogar schädlich sein. Die Komposterde verändert und entwickelt sich fortlaufend. Im Verlauf ihres Reifungsprozesses sollte sie daher in Abhängigkeit vom jeweiligen Stadium in unterschiedlicher Weise eingesetzt werden. Typischerweise wird Kompost in Abhängigkeit von seinem Reifegrad in zwei Gruppen eingeteilt: Frisch- und Fertigkompost

3.2 Verwendung von Frischkompost

Unter Frischkompost versteht man die Kompostmasse, bei der die Rotte noch nicht abgeschlossen ist. In dieser Stufe hat die Zersetzung eine Stufe erreicht, bei der Toilettenabfälle und eventuelle Essensreste bereits vollständig abgebaut sind. Härtere Holzmaterial und z.B. Eierschalen und Schalen von Zitrusfrüchten sind noch nicht vollständig zersetzt; deshalb hat der Frischkompost ein grobes Aussehen. In diesem Stadium des Komposts ist die Phase hoher Temperaturentwicklung abgeschlossen und Unkrautsamen, krankheitserregende Organismen usw. wurden

vernichtet. In der Biolan Komposttoilette wird dieser Reifegrad des Komposts nach 5–bis 8 Wochen erreicht. Der halbreife Kompost kann noch immer Substanzen enthalten, die das Pflanzenwachstum behindern. Aus diesem Grund sollte dieser Kompost nur als Deckschicht und nicht als Nährboden verwendet werden.

3.3 Reifung des Frischkomposts zu Fertigkompost

Wird der Frischkompost nachkompostiert, reift er zur eigentlichen Komposterde. Die Nachkompostierung kann zum Beispiel in einer Miete (Komposthaufen) oder einem nicht isolierten Komposter erfolgen, da es zu keiner neuerlichen Aufheizung der Komposterde kommt. Es ist ratsam, einen Komposter mit Deckel zu verwenden, wie etwa den Biolan Gartenkomposter (Produktnummer 5720) oder den Biolan Landschaftskomposter (Produktnummer 5731 und 5732), um das Auswaschen der wasserlöslichen Nährstoffe durch das Regenwasser zu verhindern. Im Verlauf einiger Monate reift der Kompost zu einer Erde von dunkelbrauner Farbe und lockerer Struktur, in der die Ausgangssubstanzen mit Ausnahme größerer Holzreste nicht mehr erkennbar sind.

4. Möglicherweise auftretende Probleme

4.1 Geruch

Bei sachgemäßer Installation, Benutzung und Wartung bleibt der Toilettenraum der Biolan Komposttoilette geruchlos. Gerüche entstehen nur für einen kurzen Moment beim Öffnen des Sitzdeckels. Dies ist normal bei einem natürlichen Luftaustausch. Sollten trotzdem regelmäßig Geruchsprobleme auftreten, überprüfen Sie ob:

- das vom Gehäusedeckel zum Dach führende Lüftungsrohr (Einzelteil Nr. 16) gerade verläuft und über den Dachfirst hinausragt. Ist das Lüftungsrohr nicht gerade oder ragt es nicht über den Dachfirst hinaus, sollten Sie die Ventilation durch die Installation des Biolan Windventilators (Produktnummer 5725) oder des Biolan Abluftventilators (Produktnummer 5754) unterstützen. Die Ventilation kann ebenfalls durch die Verlängerung des Lüftungsrohres (Abwasserrohr mit einem Durchmesser Ø75 mm) verbessert werden.
- das System zur Entfernung des Sickerwassers funktioniert. Die abgeschiedene Flüssigkeit sollte in den Kanister abgeleitet werden und nicht in größerer Menge durch die Entleerungstüre ausrinnen. Falls erforderlich, reinigen Sie die Platte zur Abscheidung der Flüssigkeit (Einzelteil Nr. 10), die Sickerwasserrinne und den Ableitungsschlauch für das Sickerwasser.
- als Streu das speziell für die Biolan Komposttoilette entwickelte Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu (Produktnummer 5621) verwendet wird. Wird eine Mischung aus Torf und Sägespänen oder eine andere Streu mit feiner Struktur verwendet, könnte die Kompostmasse zu stark verdichtet sein.
- eine ausreichende Menge des Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu (in etwa 2–5 dl) nach jeder Benutzung eingestreut wurde.

4.2 Fliegen

Zumeist finden sich kleine Fliegenarten wie Pilzmücken, Fruchtfliegen usw. in den Komposttoiletten. Ein Fliegennetz kann diese kleinen Insekten gewöhnlich nicht daran hindern, in den Kompost zu gelangen. Sollten sich Fliegen im Kompost befinden:

- überprüfen Sie, ob das Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu (Produktnummern 5621) verwendet wird. Einige als Streu eingesetzte Materialien (z.B. frische Holzschnitzel von Laubbäumen) locken Fliegen in den Kompost. Im Gegensatz dazu wirkt die im Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu enthaltene Kiefernrinde als Schutzmittel gegen Insekten.
- geben Sie ein dicke Schichte Streu oben auf den Kompost.
- verwenden Sie zur Bekämpfung der Fliegen ein Insektizid auf Pyrethrin-Basis (z.B. Bioruiskute S, Raid). Wiederholen Sie die Besprühung drei bis vier Mal im Verlauf der folgenden zwei Tage, um auch die neuen Generationen von Fliegen, die aus den Eiern und Larven schlüpfen, zu vernichten. Zusätzlich können Sie zur Bekämpfung der Fliegenmaden ein in landwirtschaftlichen Fachgeschäften erhältliches Präparat einsetzen, das Bakterien enthält, die die Verpuppung der Fliegen verhindern (z.B. DeLaval Larvizid BIO). Eine bakterielle Behandlung ist langanhaltend und sicher. Die Bakterien, die in der Erde leben, können in den meisten Fällen während des Sommers im Kompost überleben.

4.3 Feuchtigkeit

Es ist normal, dass bei einem effektiven Kompostierungsprozess die untere Seite des Sitzdeckels feucht ist. Sollte sich jedoch größere Wassermengen am Sitzdeckel ansammeln, stimmt etwas nicht. Normalerweise treten Probleme im Entlüftungs- oder Flüssigkeitsabscheidungssystem auf. Überprüfen Sie, ob:

- das Luftaustauschventil (Einzelteil Nr. 9) im Gehäusedeckel offen ist.
- das vom Gehäusedeckel zum Dach führende Lüftungsrohr (Einzelteil Nr. 16) gerade verläuft und über den Dachfirst hinausragt. Ist das Lüftungsrohr nicht gerade oder ragt es nicht über den Dachfirst hinaus, sollten Sie die Ventilation durch die Installation des Biolan Windventilators (Produktnummer 5725) oder des Biolan Abluftventilators (Produktnummer 5754) unterstützen. Die Ventilation kann ebenfalls durch die Verlängerung des Lüftungsrohres (Abwasserrohr mit einem Durchmesser von Ø75 mm) verbessert werden.
- das System zur Entfernung des Sickerwassers funktioniert. Die abgeschiedene Flüssigkeit sollte in den Kanister abgeleitet werden und nicht in größerer Menge durch die Entleerungstüre ausrinnen. Falls erforderlich, reinigen Sie die Platte zur Abscheidung der Flüssigkeit (Einzelteil Nr. 10), die Sickerwasserrinne und den Ableitungsschlauch für das Sickerwasser.
- als Streu das speziell für die Biolan Komposttoilette entwickelte Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu (Produktnummer 5621) verwendet wird. Wird eine Mischung aus Torf und Sägespänen oder ein anderes Material mit feiner Struktur als Streu verwendet, könnte die Kompostmasse zu stark verdichtet sein.
- eine ausreichende Menge des Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu (in etwa 2–5 dl) nach jeder Benutzung eingestreut wurde.

4.4 Unvollständige Kompostierung der Abfälle

- Die häufigste Ursache für eine unvollständige Kompostierung der Abfälle ist Trockenheit. Wird bei der Entleerung eine große Menge an zersetztem Toilettenpapier gefunden, war die Flüssigkeitsmenge in Relation zum Volumen der trockenen Masse zu gering.
- Ist die entfernte Kompostmasse nass und übelriechend, überprüfen Sie, ob das System zur Abscheidung der Flüssigkeiten ordnungsgemäß funktioniert. Die abgeschiedene Flüssigkeit sollte in den Kanister abgeleitet werden und nicht in größerer Menge durch die Entleerungstüre ausrinnen. Falls erforderlich, reinigen Sie die Platte zur Abscheidung der Flüssigkeit (Einzelteil Nr. 10), die Sickerwasserrinne und den Ableitungsschlauch für das Sickerwasser. Funktioniert das System zur Abscheidung der Flüssigkeiten, ist anzunehmen, dass eine zu geringe Menge oder eine zu feine Struktur der zugegebenen Streu die Ursache für die Feuchtigkeitsprobleme ist. Wird eine Mischung aus Torf und Sägespänen oder ein anderes Material mit feiner Struktur als Streu verwendet, könnte die Kompostmasse zu stark verdichtet sein. Das Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu (Produktnummer 5621) ist die richtige Streu für die Biolan Komposttoilette.

Biolan Zubehör

Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu

Biolan Komposti und Huussi Trockenstreu ist eine Mischung aus reiner, getrockneter, gemahlener Kiefernrinde und Torf und ist zur Verwendung in Kompost- und Trockentoiletten bestimmt. Komposti und Huussi Trockenstreu verleiht dem Kompost eine lockere Struktur, die eine effektive und geruchslose Kompostierung ermöglicht.

Verpackungsgröße 40 Liter
Produktnummer 5621



Biolan Kompostmischer

Der Kompostmischer ist ein vorzügliches Hilfsmittel zur Pflege des Komposts. Mit dem Kompostmischer gelingt das Mischen des Komposts problemlos und ohne Belastung des Rückens. Der Biolan Kompostmischer ist aus robustem glasfaserverstärktem Polypropylen gefertigt und damit auch nach langjährigem Gebrauch rostfrei.

Produktnummer 5752



Biolan Huussikka

Der Huussikka Thermositz ist ein aus Polypropylen-Kunststoff hergestellter Toilettensitz für temperierten Sitzkomfort. Sie können den Huussikka Thermositz mit herkömmlichen Haushaltsreinigern säubern. Das geschäumte, weiche Material bricht nicht und absorbiert keine Feuchtigkeit.

Produktnummer 5756.



Biolan Landschaftskomposter Stein

Der Biolan Landschaftskomposter Stein ist ein wärmeisolierter Komposter zur Kompostierung von Garten-, Haushalts- und Toilettenabfällen. Der Landschaftskomposter ist außerordentlich robust und wetterbeständig. Der mit Scharnieren versehene Deckel erleichtert den täglichen Gebrauch.

Fassungsvermögen ca. 450 Liter
Abmessungen 95 x 114 x 95 cm
(T x B x H).

Produktnummern

Roter Granit 5731

Grauer Granit 5732



Biolan Windventilator

Der Biolan Windventilator ist ein mit Windkraft betriebener Abluftventilator. Er eignet sich ideal zur Verbesserung der Ventilation in Trockentoiletten und an anderen Orten, die eine gute Entlüftung benötigen. Nur eine leichte Brise ist erforderlich, um die Ventilation deutlich zu verbessern. Der Ventilator passt direkt auf ein Rohr mit einem Durchmesser von entweder 75 mm oder 110 mm. Der Windventilator arbeitet unabhängig von der Windrichtung.

Produktnummer 5725.



Biolan Gartenkomposter

Der Biolan Gartenkomposter ist für die Kompostierung von Garten- und Toilettenabfällen konzipiert. Sein Fassungsvermögen beträgt ca. 900 Liter Ein aus Aluminium gefertigter Bodenkorb, der das Eindringen von Nagetieren in den Komposter verhindert, ist als Zubehörteil erhältlich. Farbe: grün Abmessungen 106 x 154 x 92 cm (T x B x H). Abmessungen des Bodenkorb 107 x 154 x 4 cm (T x B x H).

Produktnummer 5720



Biolan Abluftventilator

Der Biolan Abluftventilator verbessert die Entlüftung von Trockentoiletten unter schwierigen Installationsbedingungen. Der Einsatz des Ventilators wird besonders in solchen Fällen empfohlen, in denen Krümmungen und Biegungen im Lüftungsrohr nicht zu vermeiden sind und somit der natürliche Luftaustausch beeinträchtigt ist. Der Ventilator passt auf ein Rohr mit einem Durchmesser von 75 mm. Er hat einen Stromverbrauch von 10 W und arbeitet mit einer Spannung von 12 V. Die Drehgeschwindigkeit kann mit einem Konverter reguliert werden.

Produktnummer 5754.



Auf die Garantie bezogene Angelegenheiten

Die Biolan Komposttoilette hat ein Jahr Garantie.

1. Die Garantie ist ab dem Kaufdatum gültig und umfasst mögliche Material- und Herstellungsfehler, jedoch keine eventuellen indirekten Schäden.
2. Biolan Oy behält sich das Recht vor, Entscheidungen über Reparaturen oder den Ersatz von beschädigten Teilen nach eigenem Ermessen zu entscheiden.
3. Jegliche durch unachtsame oder gewaltsame Handhabung des Produkts verursachte Schäden, Nichtbefolgung der Gebrauchsanweisungen oder normale Abnutzung sind unter dieser Garantie nicht gedeckt.

Sollten Sie Fragen bezüglich dieser Garantie haben, wenden Sie sich bitte direkt an Biolan Oy.

Biolan Oy
P.O.Box 2, FIN-27501 KAUTTUA
Tel. +358 2 5491 600
Fax +358 2 5491 660
www.biolan.fi

BIOLAN®

Biolan Oy, 05/2008